

Mit Öl und Acryl Fantasiewelten schaffen

Neue Wittlicher Kunst-Galerie eröffnet mit einer Ausstellung der Malerin Cordula Herx - Naturszenen mit kräftigen Komplementärfarben

Wittlich hat eine neue Galerie. Sie nennt sich „Freie Kunst-Galerie Wittlich im Alten Bahnhof (FKGW)“. Als erste Künstlerin stellt dort noch bis zum 14. Oktober die Malerin Cordula Herx aus. Sie zeigt 59 Gemälde und Zeichnungen unter dem Titel „Eine Frage der Anschauung“.

Wittlich. Insekten sind eins ihrer großen Themen. In der Kunstgalerie im Alten Bahnhof in Wittlich zeigt Cordula Herx sie in der ihr eigenen Manier: Motten, Käfer und Libellen wirken durch ihre Verfremdung und die Reduktion auf Blau zauberhaft poetisch.

Neben dem zeichnerisch Figurativen zeigt Herx Malereien von abstrakten Naturszenen und Fantasiewesen in kräftigen Komplementärfarben, dynamischen Formen und filigranem Bildaufbau.

Ihr Pinselstrich erfolgt zwar impulsiv, trotzdem erkennt der Betrachter beim genauen Hinsehen die durchdachte Komposition. Herx schafft Bilder, in denen ruhige Formen in spannungsreiche übergehen, kräftige Farben sich mit zarten abwechseln und Hell-Dunkel-Kontraste den Ausdruck noch verstärken. „Cordula



Justinus Maria Calleen, Leiter der Freien Kunst-Galerie Wittlich, und Initiatorin Hanna Murray freuen sich, die Galerie mit Werken der Wittlicher Künstlerin Cordula Herx (rechts) eröffnen zu können. TV-FOTO: SYBILLE SCHÖNHOFEN

Herx nimmt auf nationaler Ebene qualitativ eine besondere Stellung ein“, preist Kurator Justinus Maria Calleen die Künstlerin, die sich durch ihre ganz eigene Handschrift auszeichnet.

Herx' Bilder entstehen in einer speziellen Technik, in der die Künstlerin Öl und Acrylfarben mischt und viel Wasser verwendet. Nur so gelinge es, in die Ölmalerei zufällig entstehende Strukturen einzuarbeiten, die typisch für die Aquarellmalerei sind, erklärt sie die Vorzüge. Mit

breiten Pinseln trägt sie zunächst die selbst aus Pigment und Acrylbinder hergestellte Farbe schnell und spontan auf einen Untergrund auf, meist sind es Holzplatten. Darüber setzt sie in langen Prozessen Schicht um Schicht in Öl. Durch die Überlagerungen entstehen Farbmischungen von großer Tiefe und Leuchtkraft.

Das Konzept der Galerie im Alten Bahnhof steht auf zwei Säulen: Einerseits will die Restaurantbesitzerin Hanna Murray in ihren Räumen lokalen Hobby-

künstlern ein Forum unter dem Namen BX-Galerie bieten. Andererseits will sie professionelle Kunstausstellungen dorthin holen. Dafür hat sie den Kunsthistoriker Justinus Maria Calleen mit ins Boot genommen. Der ehemalige Kulturamtsleiter, der Vorstandsmitglied der Georg-Meistermann-Gesellschaft ist, hat zu diesem Zweck die Freie Kunst-Galerie Wittlich (FKGW) gegründet. „Es geht in dieser Galerie um Qualität“, setzt er sich die Vorgabe, unter der er Strömun-

gen der zeitgenössischen Kunst von regionalen, überregionalen und internationalen Künstlern präsentieren will. Was er sich davon verspricht: „Neue Kunst bringt neue Gedanken und so besteht die Chance, dass auch in Wittlich ein offeneres Denken einsetzt, um neue Wege zu gehen.“ sys

● *Freie Kunst-Galerie Wittlich: Eingang Restaurant im Alten Bahnhof, Schlossstraße 7a. Geöffnet ist die Galerie Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 15 Uhr. (bis 14. Oktober)*

EXTRA CORDULA HERX

Cordula Herx wurde 1963 in Wittlich geboren. Seit ihrem Studium an der Kunstakademie Düsseldorf arbeitet sie als freie Künstlerin und hat ihre Arbeiten bereits vielfach im In- und Ausland gezeigt. 2003 erhielt sie den Kulturförderpreis des Landkreises Bernkastel-Wittlich. sys

aus: Trierischer Volksfreund vom 16.08.12, S.25 (überregionale Kulturseite)